



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr. Kuckucksrain 37				
Stadtbezirk II	Stadtteil Stadtwald (14)		Gemarkung Heide	
Lfd.-Nr. 619	Eintr.- Datum 13.09.1990	<i>Krämer</i>	Flur 28	Flurstück 239 447
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Fachwerkhaus		
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals <p>Zweigeschossiges Fachwerkhaus aus der Zeit um 1800. Das Fachwerk des Hauses ist gekennzeichnet durch Geschoßbauweise mit Windstreben, die als Kopfbänder zwischen Ständer und Rähm angeordnet sind. Es handelt sich um eine bemerkenswerte Art der Fachwerkkonstruktion; die durch handwerkliche Traditionen in der Hausbautechnik des niederbergischen Landes dokumentiert werden. Das quer aufgeschlossene Haus war vermutlich ursprünglich ein Wohnstallgebäude, wie es für die kleinbäuerliche Nebenerwerbsbevölkerung im bergischen Land üblich war. Die nahe gelegenen Stollenzechen am Fuße des Schellenberger Waldes machen eine bergbauliche Herkunft des Gebäudes wahrscheinlich, so daß es offensichtlich als Bergmannskotten zu kennzeichnen ist.</p>				
Hist. Ausstattungsstücke				

Foto(s)



363

Lageplan u. a. Darstellungen Maßstab 1:1000

Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (sind) ein Baudenkmal(e) i. S. des § 2 (2) DSchG, da es (sie) bedeutend ist (sind) für

- die Geschichte des Menschen
- Städte und Siedlungen
- die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(e) Baudenkmal(s) liegt aus

- künstlerischen
- wissenschaftlichen
- volkskundlichen
- städtebaulichen

Gründen im öffentlichen Interesse.

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen, Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

